**SOZIALBILANZ 2021**

**Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft**



(Foto Mattia, Hannes Fink vom FC Südtirol für Kneipp Südtirol)

(Foto Mattia, Hannes Fink vom FC Südtirol für Kneipp Südtirol)

[1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG 4](#_Toc101432718)

[2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ 5](#_Toc101432719)

[3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION 6](#_Toc101432720)

[Geografische Tätigkeitsgebiete 6](#_Toc101432721)

[Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt) 6](#_Toc101432722)

[Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991) 7](#_Toc101432723)

[Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttä-tigkeit sind 8](#_Toc101432724)

[Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...) 8](#_Toc101432725)

[Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund 8](#_Toc101432726)

[Geschichte Der Organisation 8](#_Toc101432727)

[4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG 10](#_Toc101432728)

[Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis 10](#_Toc101432729)

[Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe 10](#_Toc101432730)

[Ernennungsform und Amtsdauer 11](#_Toc101432731)

[Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme 12](#_Toc101432732)

[Art des Kontrollorgans 12](#_Toc101432733)

[Erfassung der wichtigsten Stakeholder 13](#_Toc101432734)

[Systeme zur Feedback-Erfassung 14](#_Toc101432735)

[Kommentare zu den Daten 14](#_Toc101432736)

[5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND 15](#_Toc101432737)

[Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich) 15](#_Toc101432738)

[Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung) 15](#_Toc101432739)

[Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen 18](#_Toc101432740)

[Arbeitsverträge der Beschäftigten 19](#_Toc101432741)

[Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden 19](#_Toc101432742)

[Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“ 20](#_Toc101432743)

[Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäf-tigten der Organisation 20](#_Toc101432744)

[Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen 20](#_Toc101432745)

[6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN 20](#_Toc101432746)

[Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig) 20](#_Toc101432747)

[Output 23](#_Toc101432748)

[Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A) 23](#_Toc101432749)

[Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung) 23](#_Toc101432750)

[Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen 24](#_Toc101432751)

[Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder 24](#_Toc101432752)

[Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden) 24](#_Toc101432753)

[Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben 24](#_Toc101432754)

[Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen 24](#_Toc101432755)

[7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION 25](#_Toc101432756)

[Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen 25](#_Toc101432757)

[Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber 27](#_Toc101432758)

[Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowfounding (falls vorgesehen) 28](#_Toc101432759)

[Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz 28](#_Toc101432760)

[Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen 28](#_Toc101432761)

[8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN 29](#_Toc101432762)

[Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide 29](#_Toc101432763)

[Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc. 29](#_Toc101432764)

[Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmi-gung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen 29](#_Toc101432765)

[In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entschei-dungen 29](#_Toc101432766)

[Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? 29](#_Toc101432767)

[Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? 29](#_Toc101432768)

[Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? 30](#_Toc101432769)

[9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse) 30](#_Toc101432770)

[Bericht des Kontrollorgans 31](#_Toc101432771)

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist eine gemeinnützige Organisation und die einzige Vereinigung in Südtirol, welche das originale Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp praktisch und umfassend vermittelt.

Wir folgen einer sozialen Ausrichtung und sind auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut.

Wir sind im internationalen Verband Kneipp World Wide vertreten und arbeiten mit Kneipp - Organisationen aus ganz Europa zusammen.

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Kneippverband Südtirol von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet.

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol setzt sich für ein ganzheitliches, zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein.

Wir motivieren die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien: Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen und Kneipp Lifestyle (Lebensordnung).

Dabei setzen wir auf fachgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder und Interessierten.

Kneipp Südtirol ist ein kompetenter Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und steuert durch Beratungen, Kooperationen, Weiterbildungsangebote und Projektpartnerschaften seinen Beitrag zur Gesundheitspolitik der Gemeinden, Tourismusvereine und öffentlichen Institutionen.

1. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Sozialbilanz wird heuer das erste Mal erstellt. Ein Vergleich mit vorhergegangenen Jahren ist daher nicht möglich.
Ziel ist es, neben dem Bilanzabschluss auch die soziale und ökologische Wertschöpfung der Tätigkeit der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft darzustellen.
Die Inhalte entsprechen der von Confcooperative vorgesehene Reihenfolge und Punkten.
Sie wird fristgerecht in der jährlichen Vollversammlung am 23.04.20022 genehmigt und anschließend bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Webseite der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft (www.kneipp.it) veröffentlicht.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung der Organisation | Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft |
| Steuernummer | 01591430218 |
| MwSt.-Nr. | 02661570214 |
| Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors | Sozialgenossenschaft des Typs A |
| Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen | Laubendurchgang 22 - APPIANO SULLA STRADA DEL VINO \* EPPAN AN DER WEINS (BZ) |
| Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister | C135067 |
| Telefon | 335 1050983 |
| Webseite | www.kneipp.it |
| E-Mailadresse | info@kneipp.it |
| Pec-Adresse | kneipp@pecmail.bz.it |
| Ateco-Kodexe | 85.59.9 |

Geografische Tätigkeitsgebiete

Unsere Tätigkeiten finden in ganz Südtirol statt. Unsere Angebote richten sich vor allem an unsere Mitglieder und an Interessierte. Zu einem kleineren Teil werden unsere Angebote aber auch von Personen aus anderen Provinzen Italiens und aus dem benachbarten deutschsprachigen Ausland genutzt.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft setzt sich für ein ganzheitliches zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein. Sie motiviert die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter und Lebensordnung.
Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sieht sich als kompetenten Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik.
Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine soziale Ausrichtung, ist auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Leistungen von Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sind an die breite Bevölkerung gerichtet.
Ziel der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist die Prävention und Gesundheitsvorsorge aller Altersgruppen mittels Verbreitung des Kneipp-Naturheilverfahrens, sowie die Förderung, Stärkung und Erhaltung deren Gesundheit und eines gesunden Lebensstils mittels Einsatz der Kneipp-Anwendungen und gezielter Beratungsangebote.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

* Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Allgemeinheit durch Vorträge und Veranstaltungen;
* Förderung der Gründung von Kneipp-Treffs in Südtirol. Im Detail geregelt sind die Kneipp-Treffs in der Geschäftsordnung;
* Herausgabe von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Infoblättern zur Kneipplehre;
* Anbieten von verschiedenen Kursen, Seminaren und Exkursionen zur Kneipplehre;
* Ausbildung und Fortbildung für Kneipp Gesundheitstrainer/innen
* Ausbildung zur ganzheitlichen Kneipp-Gesundheitsexpertin
* Weiterbildung von Mitgliedern und Interessierten
* Organisation von gezielten Veranstaltungen (z.B. Kneipp- Gesundheitswochen usw.);
* Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und Behörden, die ein Interesse an der Kneipp Gesundheitslehre haben;
* Öffentlichkeitsarbeit, die der Verbreitung der Kneipplehre dient;
* Vertretung der gemeinsamen Interessen der Kneipp-Treffs gegenüber Behörden und sonstigen Institutionen sowie in der internationalen Kneippbewegung und anderen Organisationen;
* Das Tätigkeitsprogramm und die Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitglieder, der Kneipp-Gesundheitstrainer/innen und an den Zielen der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttä-tigkeit sind

Nein, weitere Tätigkeiten werden keine unternommen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | Beitrittsjahr |
|  |  |

Konsortien:

|  |
| --- |
| Vorname |
|  |

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

|  |  |
| --- | --- |
| Sonstige Beteiligungen | Anteile |
| Raiffeisenverband Südtirol | 500,00 EUR  |
| Kneipp World Wide | 50,00 EUR |

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Durch unsere ehrenamtliche Arbeit in der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist es uns immer mehr gelungen, Menschen in ganz Südtirol für die Kneipp-Philosophie zu begeistern. Es freut uns immer sehr, wenn wir erleben dürfen, wie Menschen behutsamer und achtsamer in Bezug auf ihre Gesundheit werden und darauf achten. Das Netzwerk wird immer größer und interessanter. Auch die Kooperation mit öffentlichen Institutionen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Geschichte Der Organisation

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Südtiroler Kneippbund von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet. Über viele Jahre hinweg leiteten sie ehrenamtlich den Verein und organisierten landesweit Vorträge, Kurse und Seminare für Kneipp Interessierte. Besonders Dr. Franz Gasteiger brachte in seiner Funktion als Arzt und Seminarleiter vielen interessierten Menschen das richtige Kneippen und die dazu gehörige Lebensordnung bei.
Im Jahr 2006 wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Kloster Neustift und der Sebastian Kneipp Akademie die Ausbildung zur Kneipp-Gesundheitstrainerin organisiert und in den nächsten 10 Jahren immer wieder durchgeführt.
Um mit der Erneuerung und Modernisierung mit zu halten wurde aus dem Kneippbund der Südtiroler Kneippverband. 2014 wurden erstmals die internationalen Kneipp Aktionstage in Zusammenarbeit mit Kneipp World Wide in Südtirol abgehalten und ein Rekord im längst andauernden Knieguss wurde aufgestellt.

2021 wurde der Verein in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt, um noch besseren und professionelleren Einsatz für Kneippen in Südtirol leisten zu können.



1. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Art der Mitglieder |
| 0 | Arbeitende Mitglieder |
| 17 | Freiwillige Mitglieder |
| 0 | NutznießerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft |
| 0 | Juridische Personen/Mitglieder |
| 0 | Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder |

Kneipptreffs und Mitglieder bringen sich immer ein.

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name und Nachname Verwalter | Vertreter einer juridischen Person (ja/nein) | Geschlecht | Alter | Datum des Amtsantritts | Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter | Anzahl Mandate | Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen | Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium | Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben |
| Christine Moser | Nein | Weiblich | 42 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Präsidentin |
| Helene Roschatt | Nein | Weiblich | 50 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Vizepräsidentin |
| Angelika Thaler | Nein | Weiblich | 54 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Verwaltungsratsmitglied |
| Monika Engl | Nein | Weiblich | 52 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Verwaltungsratsmitglied |
| Doris Karader | Nein | Weiblich | 54 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Verwaltungsratsmitglied |
| Maria Stieger | Nein | Weiblich | 62 | 12.11.2020 | nein | 1 |  | Nein | Verwaltungsratsmitglied |

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | VWR-Mitglieder |
| 6 | Mitglieder gesamt (Personen) |
| 0 | davon Männer |
| 6 | davon Frauen |
| 0 | davon Personen mit Benachteiligung |
| 6 | davon Personen ohne Benachteiligung |
| 0 | davon arbeitende Mitglieder |
| 6 | davon freiwillige Mitglieder |
| 0 | davon NutznießerInnen mit Mitgliedeschaft |
| 0 | davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder |
| 0 | davon Vertreter einer juridischen Person  |
| 0 | Sonstiges |

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Vollversammlung wählt zunächst eine Person für die Wahlleitung und zwei Stimmzähler/innen.
Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt und bleibt für 3 Jahre im Amt. Wählbar sind alle Mitglieder, die volljährig sind.
Die Wahl erfolgt in einem einzigen Wahlgang. Es können maximal 6 Vorzugsstimmen abgegeben werden. Gewählt sind jene, welche die meisten Vorzugsstimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit ist eine Stichwahl durchzuführen.
In der ersten Vorstandssitzung nach der Wahl werden die Aufgabenbereiche unter den Gewählten lt. Art. 11.1. ausgemacht und zugeteilt. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, rückt der/die erste Nichtgewählte nach.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Im Jahr 2021 wurden 12 Verwaltungsratssitzungen abgehalten.
An den Verwaltungsratssitzungen haben immer mehr als 90% teilgenommen.
Die Sitzungen fanden bis auf 2 immer als Onlinemeeting statt.
Bei den Sitzungen geht es vor allem darum, Argumente in Diskussionen zu vertiefen, Projekte auszuarbeiten und die Aufgaben zu verteilen. Jede hat das selbe Recht, Argumente und Ideen anzubringen. Es wird demokratisch über Entscheidungen abgestimmt.

Rechtspersonen:

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Typologie |
|  |  |

Art des Kontrollorgans

Es wurde kein Kontrollorgan ernannt, da dies für die Führung von Sozialgenossenschaften nicht vorgesehen ist.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Mitgliederversammlung | Datum | Tagesordnungspunkte | % Teilnahme | % Vollmachten |
| 2021 | 1 | 19.02.2021 | 1. Begrüßung durch die Präsidentin Christine Moser Eschgfeller2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 30.10.2020 lt. Anhang3. Vorstellung der Sponsoren4. Kassa- und Tätigkeitsbericht vom Südtiroler Kneippverband 20205. Genehmigung der Jahresabrechnung vom Südtiroler Kneippverband 20206. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 20217. Tätigkeitsvorschau der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 20218. Allfälliges | 1,00 | 0,00 |

Es gab bisher noch keine spezifischen Anfragen.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Art der Stakeholder | Methode der Einbindung | Intensität der Beteiligung |
| Personal | regelmäßiger Austausch | 2- Beratung/Rücksprache |
| Mitglieder | TreffenInfo Mailspersönliche TelefonateWhatsapp GruppeWebseiteSocial Media, Newsletter | 3- Co-Programmierung/Planung |
| GeldgeberInnen | Infopakete | 3- Co-Programmierung/Planung |
| KundInnen/NutznießerInnen | WebseiteSocial MediaNewsletter | 1- Information  |
| Lieferanten | nicht vorhanden | Nicht vorhanden |
| Öffentliche Verwaltung | Ansuchen | 2- Beratung/Rücksprache |
| Allgemeinheit | WebseiteSocial MediaNewsletter | 1- Information  |

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Einflussniveau und Priorität



**SKALA:**

1- Information

2- Beratung/Rücksprache

3- Co-Programmierung/Planung

4- Co-Produktion

5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beschreibung | Art der Organisation/des Subjektes | Art der Zusammenarbeit | Form der Zusammenarbeit |
|  |  |  |  |

Systeme zur Feedback-Erfassung

**0** ausgegebene Fragebögen

**0** eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Es wurde 2021 keine Umfrage gemacht.

1. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Beschäftigte |
| 1 | Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr |
| 0 | Männer |
| 1 | Frauen |
| 1 | Unter 35 |
| 0 | Über 50 |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Auflösungen |
| 1 | Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr |
| 0 | Männer |
| 1 | Frauen |
| 1 | Unter 35 |
| 0 | Über 50 |

Einstellungen/Umwandlungen:

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Einstellungen |
| 0 | Neueinstellungen im Bezugsjahr\* |
| 0 | Männer |
| 0 | Frauen |
| 0 | Unter 35 |
| 0 | Über 50 |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Umwandlungen |
| 0 | Umwandlungen im Bezugsjahr\* |
| 0 | Männer |
| 0 | Frauen |
| 0 | Unter 35 |
| 0 | Über 50 |

\* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten \* von befristet auf unbefristet

oder anderweitig Beschäftigten

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsvertrag | Mit unbefristetem Vertrag | Mit befristetem Vertrag |
| Gesamt | 1 | 0 |
| Führungskräfte | 0 | 0 |
| Quadri | 0 | 0 |
| Angestellte | 1 | 0 |
| Arbeiter | 0 | 0 |
| Gelegenheitsarbeiter | 0 | 0 |
| Sonstiges | 0 | 0 |

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Angestellt am 2021 | Angestellt am 2020 |
| Gesamt | 1 | 0 |
|  < 6 Jahre  | 1 | 0 |
| 6-10 Jahre | 0 | 0 |
| 11-20 Jahre | 0 | 0 |
| > 20 Jahre | 0 | 0 |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Beschäftigte | Profile |
| 1 | Totale Beschäftige |
| 0 | Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches |
| 0 | Geschäftsleitung/Unternehmensleitung |
| 0 | KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten |
| 1 | Büroleitung/KoordinatorIn  |
| 0 | Davon ErzieherInnen |
| 0 | Davon PflegehelferInnen (OSS) |
| 0 | ArbeiterInnen |
| 0 | KinderbetreuerInnen |
| 0 | HausbetreuungshelferInnen |
| 0 | AnimateurInnen |
| 0 | Kulturelle MediatorInnen |
| 0 | LogopädInnen |
| 0 | PsychologInnen |
| 0 | SoziologInnen |
| 0 | Fachpersonen für die Arbeitseingliederung |
| 0 | FahrerInnen |
| 0 | Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen |
| 0 | Fachpersonen für Umwelthygiene |
| 0 | KöchInnen |
| 0 | KellnerInnen |

|  |  |
| --- | --- |
| Davon benachteiligte MitarbeiterInnen |  |
| 0 | Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt |
| 0 | davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.) |
| 0 | davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen) |

|  |  |
| --- | --- |
| Praktikanten, stage, ZivildienerInnen |  |
| 0 | Insgesamt |
| 0 | davon Praktika und stage |
| 0 | davon ZivildienerInnen |

Bildungsniveau der Beschäftigten:

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Beschäftigte | Bildungsniveau |
| 0 | Forschungsdoktorat |
| 0 | Master 2.Ebene  |
| 0 | Magister/Magistra |
| 0 | Master 1.Ebene |
| 0 | Bachelor |
| 1 | Oberschulabschluss |
| 0 | Mittelschulabschluss |
| 0 | Sonstiges |

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gesamtzahl | Art der Benachteiligung | davon Beschäftigte | davon Praktika und stage |
| 0 | Benachteiligte Personen insgesamt | 0 | 0 |
| 0 | Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91 | 0 | 0 |
| 0 | Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91 | 0 | 0 |
| 0 | Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91 | 0 | 0 |
| 0 | Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91 | 0 | 0 |
| 0 | Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91 | 0 | 0 |
| 0 | sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen | 0 | 0 |

**0** Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

**0** Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Ehrenamtliche | Art der Ehrenamtlichen |
| 6 | Gesamtzahl |
| 6 | Davon ehrenamtliche Mitglieder  |
| 0 | Davon ehrenamtliche ZivildienerInnen |

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Stunden gesamt | Thema | Anzahl TeilnehmerInnen | Weiterbildungsstunden pro Kopf | Verpflichtend/fakultativ | Getragene Kosten |
| 8 | Arbeitssicherheit  | 1 | 8,00 | Nein | 48,80 |

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Stunden gesamt | Thema | Anzahl TeilnehmerInnen | Weiterbildungsstunden pro Kopf | Verpflichtend/fakultativ | Getragene Kosten |
| 8 | Arbeitssicherheit | 1 | 8,00 | Ja | 0,00 |

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl  | Unbefristet  | Vollzeit | Teilzeit |
| 1 | Insgesamt | 0 | 1 |
| 0 | davon Männer | 0 | 0 |
| 1 | davon Frauen | 0 | 1 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl  | Befristet | Vollzeit | Teilzeit |
| 0 | Insgesamt | 0 | 0 |
| 0 | davon Männer | 0 | 0 |
| 0 | davon Frauen | 0 | 0 |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Saisons-/Gelegenheitsarbeit  |
| 0 | Insgesamt |
| 0 | davon Männer |
| 0 | davon Frauen |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Saisons-/Gelegenheitsarbeit  |
| 0 | Insgesamt |
| 0 | davon Männer |
| 0 | davon Frauen |

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Organisation von Weiterbildungen, Marketing, Networking, Verwaltungsaufgaben

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Art der Vergütung | Bruttoentgelt pro Jahr |
| Mitglieder Verwaltungsrat | Amtsentschädigung | 0,00 |
| Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan | Amtsentschädigung | 0,00 |
| Führungskräfte | Entlohnung | 0,00 |
| Mitglieder | Nicht definiert | 0,00 |

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Sozialgenossenschaften**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäf-tigten der Organisation

2200,00 € / 2200,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Nicht vorhanden**

1. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

**Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:**
Nicht vorhanden

**Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):**
Vor allem Frauen haben die Möglichkeit bei der Genossenschaft als Referentinnen oder Expertinnen tätig zu sein.

**Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):**
Nicht vorhanden

**Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigen in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigen zu t0:**
Nicht vorhanden

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:**
Nicht vorhanden

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :**
Die Schulungen und Seminare steigern das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):**
Nicht vorhanden

**Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:**
Aufbau/ Erweiterung des Angebots;

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**
Nicht vorhanden

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**
Nicht vorhanden

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**
Nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):**
Nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissensbasierter Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):**
Nicht vorhanden

**Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:**
Nicht vorhanden

**Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):**
Nicht vorhanden

**Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):**
Nicht vorhanden

**Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**
Nicht vorhanden

**Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:**
Cloud auf die alle Verwaltungsräte Zugriff haben. Regelmäßige Treffen über Zoom. Überarbeitete Homepage.

Output

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol bietet qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung für ihre Mitglieder und Interessierte im Bereich der Kneipp-Philosophie an, ausgedehnt auf Themen, die an die 5-Säulen von Kneipp angelehnt sind. Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

**Bezeichnung des Dienstes:** Aus-, Fort- und Weiterbildung **Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen :** 0 **Art interner Tätigkeiten des Dienstes:** Fortbildung

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtanzahl | NutzerInnen-Kategorie |
| 0 | Sehr schwere Beeinträchtigung (A) |
| 0 | Vollinvalidität (B) |
| 0 | Schwere Beeinträchtigung (C) |
| 0 | Mäßige Beeinträchtigung (D) |
| 0 | Leichte Beeinträchtigung (E) |
| 0 | Senioren |
| 0 | Minderjährige |

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

**Anzahl externer Tätigkeiten:** 0

**Art externer Tätigkeiten:**

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Die fachliche Weiterbildung der Teilnehmerinnen. Das Bewusstsein für Gesundheitsförderung im präventiven Bereich der Teilnehmerinnen steigern.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat noch keine Qualitätszertifikate.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Es ist gelungen, das Erscheinungsbild von Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft moderner zu gestalten. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat ein neues Logo entwickelt. Ein neuer Internetauftritt wurde umgesetzt. Trotz Covid 19 konnten einige Veranstaltung in Präsenz und auch online durchgeführt werden.
Sponsor- und Verkaufspakete (Kneipp-Friend) wurden neu geschnürt und die Zusammenarbeit mit den Kneipptreffs klarer definiert. Die Struktur der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft wurde neu überarbeitet. Aufgrund der hohen Fixspesen musste das Büro und 1 fixe Mitarbeiterin in Teilzeit gekündigt werden.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Durch die Pandemie konnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft aber lebt von solchen Veranstaltungen, von dem Erleben der Teilnehmer/innen, von Mundpropaganda. Daher wurde die Entwicklung der jungen Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft gleich nach Gründung stark eingebremst.

1. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 2021 | 2020 | 2019 |
| Private Beiträge | 8.950,80 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Öffentliche Beiträge | 40.856,95 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten | 2.362,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung…) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von privaten Bürgern  | 10.895,44 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von privaten Unternehmen | 12.181,60 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen  | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Erlöse  | 1.613,17 € | 0,00 € | 0,00 € |

Eigenkapital:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 2021 | 2020 | 2019 |
| Gezeichnetes Kapital | 18.572,43 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Summe Rücklagen  | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag  | 19.431,11 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Summe Eigenkapital  | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Gewinn- und Verlustrechnung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 2021 | 2020 | 2019 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz) | 19.430,04 € | 0,00 € | 0,00 € |

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gezeichnetes Kapital | 2021 | 2020 | 2019 |
| Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern  | 18.372,43 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern  | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gezeichnetes Kapital von juridischen Personen (Mitglieder)  | 200,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

|  |  |
| --- | --- |
| Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder | 2021 |
| Sozialgenossenschaften | 0,00 € |
| Ehrenamtliche Vereine | 0,00 € |

Gesamtleistung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 2021 | 2020 | 2019 |
| Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz) | 76.859,96 € | 0,00 € | 0,00 € |

Personalaufwand:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 2021 | 2020 | 2019 |
| Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz) | 11.232,09 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung | 14,61 % | 0,00 % | 0,00 % |

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2021:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 2021 | Öffentliche Körperschaften | Private Organisationen | Gesamt |
| Verkauf von Gütern | 0,00 € | 91,96 € | 91,96 € |
| Erbringung von Dienstleistungen | 2.362,00 € | 8.395,00 € | 10.757,00 € |
| Verarbeitung durch Dritte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen | 33.796,60 € | 5.179,42 € | 38.976,02 € |
| Sonstige Erlöse | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Beiträge und Spenden | 40.856,95 € | 8.950,80 € | 49.807,75 € |
| Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstiges | 0,00 € | 1.613,17 € | 1.613,17 € |

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 2021 | Öffentliche Körperschaften | Private Organisationen | Gesamt |
| Soziale Betreuungsdienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Erzieherische Dienste  | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sanitäre Dienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sozio-sanitäre Dienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Andere Dienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Beiträge | 40.856,95 € | 0,00 € | 40.856,95 € |

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2021:

|  |  |
| --- | --- |
|  | 2021 |
| Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen  | 47.015,55 € | 61,18 % |
| Inzidenz privater Einnahmequellen  | 29.844,41 € | 38,82 % |

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowfounding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

nicht vorhanden

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

nicht durchgeführt

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

Es wurden keine Schwachpunkte gemeldet.

1. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gibt keine Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es ist unser Anliegen, nach dem Prinzip der Gleichberechtigung und der Wahrung der Menschenrechte zu agieren. Wir tragen dieser Überzeugung der Genossenschaft und Ausrichtung unseres Angebotes Rechnung. Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine Frau als Präsidentin an der Spitze. Der Verwaltungsrat besteht zu 100% aus Frauen. Die Teilnehmer an den Veranstaltungen sind meist weiblich.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmi-gung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Der Verwaltungsrat hat den Bilanzentwurf erstellt und genehmigt. Die Vollversammlung erfolgte am 19.02.2021. Es waren 23 Mitglieder anwesend.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entschei-dungen

Wir mussten leider aufgrund der Covid-19-Situation Sparmaßnahmen ergreifen und mussten unsere Mitarbeiterin im Sekretariat mit 31.08.2021 kündigen. Es wurde beschlossen, dass diese Aufgaben ehrenamtlich von den Verwaltungsräten übernommen werden. Seit Oktober wird die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft von einem externen Office Service auf Stundenbasis in Ihren Tätigkeiten unterstützt. Ebenso wurde das Büro mit 31.07.2021 gekündigt und mit 31.01.2022 aufgelöst.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

1. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entspre-chenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSEN-SCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekre-tes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors“) – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Über-wachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/“nota“ vom 31.01.2019), welche die Bestim-mungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaf-ten das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

**b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunterneh-men/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)**

* Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
* Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
* Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
* Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Es wurde kein Kontrollorgan ernannt, da dies für die Führung von Sozialgenossenschaften nicht vorgesehen ist.